Bezirksverordnetenversammlung
Steglitz-Zehlendorf von Berlin

N i e d e r s c h r i f t
28. öffentliche Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf von Berlin

Sitzungstermin:	Mittwoch, 08.09.2004
Sitzungsbeginn:	16:30 Uhr
Sitzungsende:	20:30 Uhr
Ort, Raum:	Rathaus Zehlendorf, Bürgersaal

zu 1 Geschäftliche Mitteilungen

1. BVVorsteher Eichstädt begrüßt als neuen Bezirksverordneten das Mitglied der CDU-Fraktion Herrn Ralf Fröhlich *(weiter: s. unten, TOP 1, Punkt 21*

2. Entschuldigt fehlen die Bezirksverordneten Grimpe-Christen, Hippe, Krohm, Lepeniotis, Müller, Röttger, von Hirschhausen und Wagner.

3. Zu TOP 2 – Mündliche Fragestunde: Von den ursprünglich eingereichten fünf Mündlichen Anfragen werden nur noch drei vom Bezirksamt beantwortet. Bei der Mündlichen Anfrage des Bezirksverordneten Piotrowski mit dem Betreff „'Kiez-Streifen' – Wann kommen sie? Teil II" (Drs. Nr. **1271/II**) und der Mündlichen Anfrage des Bezirksverordneten Hampel mit dem Betreff „Lauenburger Platz" (Drs. Nr. **1289/II**) ist um schriftliche Beantwortung gebeten worden.

4. Zur lfd. Nr. 4 der Tagesordnung:
   Beschlüsse des Ausschusses für Eingaben und Beschwerden liegen vor und können im BVV-Büro eingesehen werden.

5. Neue lfd. Nr. 5a der Tagesordnung ist ein Dringlichkeitswahlvorschlag der FDP-Fraktion mit dem Betreff „Wahl eines stellvertretenden Bürgerdeputierten" (Drs. Nr. **1288/II**).

6. Bei der lfdn. Nr. 11, eine BA-Vorlage zur Beschlussfassung mit dem Betreff „Bebauungsplan X-B 8" (Drs. Nr. **1249/II**), war bei der Erstellung der Drucksache versehentlich ein falscher Beschlusstext einkopiert worden. Die korrigierte Vorlage als Drs. Nr. 1249/II (neu) ist neu verteilt worden und liegt vor.

7. Bei der lfdn. Nr. 20, eine Anfrage der FDP-Fraktion mit dem Betreff „Alles in Ordnung mit dem Ordnungsamt?" (Drs. Nr.**1277/II**), ist um schriftliche Beantwortung gebeten worden.

8. Die lfd. Nr. 21, eine Anfrage der Fraktion GRÜNE mit dem Betreff „Grabertstraße 4 als dauerhafter Klotz am Bein für Steglitz-Zehlendorf?" (Drs. Nr. **1257/II**) wird zusammen aufgerufen und behandelt mit der neuen lfdn. Nr. 26 a, ein Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion mit dem Betreff „Nutzungskonzept Musikschule Grabertstraße" (Drs. Nr. **1293/II**).

9. Bei der lfdn. Nr. 22, eine Anfrage der Fraktion GRÜNE mit dem Betreff „Schloss-galerie – Schnäppchen für den Investor und Kosten für den Bezirk“ (Drs. Nr. **1258/II**), ist um schriftliche Beantwortung gebeten worden.

10. Eine weitere Anfrage aus der letzten BVV mit dem Betreff „Sozialstrukturatlas 2004“ (Drs. Nr. **1239/II**), bei der die Fragestellerin Frau BV Wagner um Rück-stellung bis zu dieser Sitzung der BVV gebeten hatte, befindet sich dennoch nicht auf dieser Tagesordnung, da die Fragestellerin inzwischen um schriftliche Beantwortung gebeten hat.

11. Die lfd. Nr. 23, ein Antrag aller vier Fraktionen mit dem Betreff „Haushalt 2005“ (Drs. Nr. **1274/II**), ist mit einer textlichen Änderung als Drs. Nr. 1274/II (neu) neu verteilt worden und liegt vor.

12. Neue lfd. Nr. 23a ist ein Dringlichkeitsantrag der Fraktionen von SPD und GRÜNE mit dem Betreff „Übertragung der Kita Baseler Straße an einen freien Träger der Jugendhilfe“ (Drs. Nr. **1292/II**). Sie ist verteilt worden und liegt vor.
Keiner der drei genannten Dringlichkeiten mit den Drsn. Nrn. 1288/II, 1293/II und 1292/II wurde im Ältestenrat widersprochen. BVVorsteher Eichstädt stellt fest, dass der Dringlichkeit auch im Plenum nicht widersprochen wird.

13. Unter der neuen lfdn. Nr. 24a eingeordnet ist ein Dringlichkeitsantrag der FDP-Fraktion mit dem Betreff „Einrichtung eines Ausschusses zur Untersuchung von Unregelmäßigkeiten im Bereich des Naturschutz- und Grünflächenamtes“ (Drs. Nr. **1294/II**). Er ist verteilt worden und liegt vor. Der Dringlichkeit dieses Antrags wurde im Ältestenrat von den Fraktionen der CDU und SPD widersprochen.
Die FDP-Fraktion spricht für die Dringlichkeit des Antrags, die Fraktionen von SPD und GRÜNE dagegen. BVVorsteher Eichstädt verweist auf § 22 Abs. 2 der Geschäftsordnung der BVV. Dieser lautet: *„... Mit Zweidrittelmehrheit kann die BVV über den Widerspruch hinweggehen.“* Er lässt darüber abstimmen, ob über den Widerspruch hinweggegangen werden soll. 5 Bezirksverordnete stimmen dafür, über den Widerspruch hinwegzugehen. BVVorsteher Eichstädt stellt fest, dass damit die Zweidrittelmehrheit, um über den Widerspruch hinwegzugehen, nicht gegeben ist. Der Dringlichkeitsantrag wird nicht Bestandteil der Tagesordnung.

14. Die lfd. Nr. 31, ein Antrag der CDU-Fraktion mit dem alten Betreff „Begegnungs-stätte Nord“ (Drs. Nr. **1270/II**), ist mit einer textlichen Änderung und dem neuen Betreff „Hertha-Müller-Haus“ als Drs. Nr. 1270/II (neu) zur BVV neu verteilt worden und liegt vor. Die Fraktion der FDP hat sich dem Antrag angeschlossen.

15. Die lfd. Nr. 32, ein Antrag der SPD-Fraktion mit dem Betreff „Ausschuss zur Kenntnisnahme und Beratung von Unregelmäßigkeiten“ (Drs. Nr. **1269/II**), ist mit einer textlichen Ergänzung als Drs. Nr. 1269/II (neu) zur BVV neu verteilt worden und liegt vor.

16. Bei der lfdn. Nr. 43, ein Antrag der FDP-Fraktion mit dem Betreff „Rauchfreie Kindertagesstätten“ (Drs. Nr. **1283/II**) hat sich die Fraktion GRÜNE dem Antrag angeschlossen. Er ist als Drs. Nr. 1283/II (neu) zur BVV neu verteilt worden und liegt vor.

17. Die lfd. Nr. 44, ein Antrag der FDP-Fraktion mit dem Betreff „Übertragung der Krippenplatzkapazitäten in den Bereich der Tagespflege“ (Drs. Nr. **1276/II**) befindet sich auf der Tagesordnung, wird jedoch nach ihrer Behandlung in den Jugendhilfeausschuss überwiesen.

18. Die Drucksachen, die in die Ausschüsse überwiesen wurden, befinden sich auf der Konsensliste 3b (TOP 38).
    Diese Liste mit den Überweisungen in Ausschüsse wird zudem noch um zwei Punkte ergänzt:
    Zwei Fachausschüsse, in die zwei Anträge in früheren BVV-Sitzungen über die Konsensliste 3b überwiesen worden waren, haben darum gebeten, dass diese Drucksachen zudem noch in einem weiteren, federführenden Ausschuss beraten werden sollen. Dabei handelt es sich um die
    Drs. Nr. **1179/II**, ein Antrag der CDU-Fraktion mit dem Betreff „Schonung der Grün- und Uferflächen am Schlachtensee und der Krummen Lanke durch Aufstellung von Toilettencontainern/Mülleimern“, bei dem der Stadtplanungsausschuss um die zusätzliche und federführende Behandlung durch den Haushaltsausschuss bat, und die
    Drs. Nr. **1182/II**, ein Antrag der CDU-Fraktion mit dem Betreff „Schreibweise von Straßennamen mit ’ß‘ “, bei dem der Ausschuss für Bildung und Kultur um die zusätzliche und federführenden Beratung durch den Bauausschuss bat.
    Der Ältestenrat hat in seiner 57. Sitzung vom 01.09.2004 seine Zustimmung zu diesen zusätzlichen Überweisungen gegeben.

19. Bisher war neben dem 20. Oktober 2004 auch noch der 13.10.2004 als Termin für eine mögliche vorgezogene BVV offen gehalten worden. Gestern bestätigte BzBm Weber im Ältestenrat den 20. Oktober als endgültigen Termin für die Oktober-Sitzung der BVV.

20. Zunächst sollen zu Beginn der BVV noch zwei gesetzliche vorgeschriebene Akte, bei denen Vorstand bzw. die BVV tätig werden müssen, vollzogen werden. Sie wurden dadurch nötig, dass der Bezirksverordnete Herr Körner aus der BVV ausschied und ihm Herr Fröhlich als Nachrücker folgte.
    Der Bezirksverordnete Herr Körner (CDU-Fraktion) hat sein Mandat mit Wirkung zum 01.07.2004 verloren, da er an diesem Tag zum Richter des Landes Berlin ernannt wurde.
    Der Vorstand muss in diesem Zusammenhang gemäß § 6 Abs. 3 Punkt 5 des Landeswahlgesetzes tätig werden, um festzustellen, dass Herr Körner sein Mandat gemäß LWG § 6 Abs. 1 Punkt 8 durch seine Ernennung zum Richter des Landes Berlin verloren hat. Hierzu haben die Mitglieder des Vorstands zu Beginn der BVV-Sitzung Kopien des Schreibens von Herrn Körner ausgehändigt erhalten.
    (Im Landeswahlgesetz steht zwar, dass vom Vorstand über den Verlust des Sitzes „entschieden“ wird (LWG § 6 Abs. 3 Satz 1), doch auf Nachfrage des BVV-Büros erklärten sowohl das Rechtsamt wie die Bezirksaufsicht des Innensenators, dass aufgrund der Bestimmungen des Landeswahlgesetzes Herr Körner bereits mit seiner Ernennung zum Richter aus der BVV ausgeschieden sei, und nicht erst mit einer zusätzlich noch notwendigen „Entscheidung“ des Vorstands. Diese habe rein deklaratorischen Charakter und brächte den Ausscheidungs-Vorgang lediglich noch zu einem förmlichen Abschluss.)
    Der Vorstand, dessen Mitglieder alle anwesend sind, stellt fest, dass Herr Körner sein Mandat mit Wirkung zum 01.07.2004 verloren hat.

21. Der Nachrücker für Herrn Körner ist entsprechend der Wahlliste der bisherige Bürgerdeputierte Ralf Fröhlich. Dieser hat am 29.07.2004 beim Bezirkswahlleiter form- und fristgerecht sein Mandat angenommen und ist seit diesem Tag entsprechend § 5 Absatz 2 des Landeswahlgesetzes Mitglied der BVV. Dieser lautet: *„Die Gewählten erwerben die Mitgliedschaft (in der BVV) ... mit dem Eingang der auf die Benachrichtigung hin form- und fristgerechten Annahmeerklärung... .“*
    Auch in diesem Zusammenhang hier müssen der Vorstand und die BVV gemäß § 25 Abs. 3 und 1 des Bezirksverwaltungsgesetzes noch tätig werden.

So muss die BVV zunächst feststellen, dass Herr Fröhlich durch die Annahme seines BVV-Mandats sein Amt als Bürgerdeputierter verloren hat. Dies geschieht auf die auch bisher schon praktizierte Weise: Die Mitglieder des Vorstands erhalten eine Kopie des Schreibens des Wahlamts, dass Herr Fröhlich sein BVV-Mandat angenommen hat. Sie stellen daraufhin fest, dass hierdurch entsprechend § 24 (1c) BezVG sein Amt als Bürgerdeputierter als beendet anzusehen ist. Daraufhin wird vom Vorsteher die lfd. Nr. 5 der Tagesordnung aufgerufen (eine vom BVV-Büro vorbereitete Feststellung des Vorstands mit dem Betreff „Feststellung gem. § 25 (1) BezVG“ (Drs. Nr. **1255/II**), aufgrund derer die BVV ihrerseits feststellt, dass Herrn Fröhlichs Amt als Bürgerdeputierter durch die Annahme seines BVV-Mandats mit Wirkung vom 29. Juli 2004 als beendet anzusehen ist (dem Tag, an dem seine Annahmeerklärung seines Mandats im Bezirkswahlamt eintraf).

Der Vorstand stellt fest, dass Herrn Fröhlichs Amt als Bürgerdeputierter entsprechend § 24 (1c) BezVG als beendet anzusehen ist. *(Weiter: siehe TOP 5.)*

Mündliche Fragestunde

zu 2 Unkrautvernichtung mit der chemischen Keule
Drucksache: 1262/II

Nach einer Zusatzfrage stellt BVVorsteher Eichstädt die Beantwortung der Anfrage durch BzStR Laschinsky in Vertretung für BzStR Stäglin fest.

zu 3 Olympisches Institut
Drucksache: 1290/II

Nachdem keine Zusatzfragen gestellt werden, stellt BVVorsteher Eichstädt die Beantwortung der Anfrage durch BzStR Schrader fest

zu 4 Sporthalle der Wilma-Rudolph-Oberschule
Drucksache: 1291/II

Nach einer Zusatzfrage stellt BVVorsteher Eichstädt die Beantwortung der Anfrage durch BzStR Schrader fest.

Konsensliste lfd. Nr. 3a der TO: Abschließende Behandlung ohne Aussprache

BVVorsteher Eichstädt ruft die lfd. Nr. 3a der Tagesordnung – Konsensliste - auf, der entsprechend die folgenden Drucksachen ohne Aussprache abschließend behandelt werden *(im Folgenden TOPs 5 bis 37)*

Feststellung

zu 5 Feststellung gem. § 25 (1) BezVG
Drucksache: 1255/II

Die BVV stellt fest, dass das Amt des genannten Bürgerdeputierten (Herrn Ralf Fröhlich) als beendet anzusehen ist.

Dringlichkeitswahlvorschlag

zu 6 **Wahl eines stellvertretenden Bürgerdeputierten**
Drucksache: 1288/II

Die genannte Person (Herr Marcel Prost) wird bei keiner Nein-Stimme und keiner Enthaltung einstimmig gewählt.

Anträge

zu 7 **Sondermittel für den Wasser Sport Club Klare Lanke 1950 e.V.**
Drucksache: 1251/II

Der Antrag wird mit keiner Nein-Stimme und keiner Enthaltung einstimmig angenommen.

zu 8 **Sondermittel für den Förderkreis Altenclub e.V. 'Treffpunkt am Mexikoplatz'**
Drucksache: 1252/II

Der Antrag wird mit keiner Nein-Stimme und keiner Enthaltung einstimmig angenommen.

zu 9 **Sondermittel für den Motor-Boot-Club Berlin e.V.**
Drucksache: 1253/II

Der Antrag wird mit 40 Ja-Stimmen und 7 Nein-Stimmen angenommen.

zu 10 **Sicherstellung eines sozialpädagogischen Seminars des Vereins 'Die Schottenkinder' e.V.**
Drucksache: 1254/II

Der Antrag wird mit keiner Nein-Stimme und keiner Enthaltung einstimmig angenommen.

Vorlage zur Kenntnisname und zur Beschlussfassung und Beschlussempfehlung von Ausschüssen

zu 11 **Bebauungsplanverfahren X-123**
Drucksache: 1250/II

Position 1 dieser Vorlage zur Kenntnisnahme und zur Beschlussfassung wird von der BVV zur Kenntnis genommen, Position 2 wird bei keiner Nein-Stimme und keiner Enthaltung angenommen.

Vorlage zur Kenntnisnahme und Empfehlung von Ausschüssen

zu 12 **Bebauungsplan X-168-**
(Kleingartenkolonie Schlachtensee Süd)
Drucksache: 1135/II

BVVorsteher Eichstädt stellt die Kenntnisnahme durch die BVV fest.

Anträge

zu 13 **Haushalt 2005**
Drucksache: 1274/II (neu)

Der Antrag wird mit keiner Nein-Stimme und keiner Enthaltung einstimmig angenommen.

zu 14 **Bewerbung der Stadt Potsdam zur Europäischen Kulturhauptstadt 2010 unterstützen**
Drucksache: 1266/II

Der Antrag wird bei 5 Nein-Stimmen und keiner Enthaltung mehrheitlich angenommen.

zu 15 **Laubsack**
Drucksache: 1267/II

Der Antrag wird mit keiner Nein-Stimme und keiner Enthaltung einstimmig angenommen.

zu 16 **Hertha-Müller-Haus**
Drucksache: 1270/II (neu)

Der Antrag wird mit keiner Nein-Stimme und keiner Enthaltung einstimmig angenommen.

zu 17 **Rauchfreie Kindertagesstätten**
Drucksache: 1283/II (neu)

Der Antrag wird bei 2 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen mehrheitlich angenommen.

Beschlussempfehlungen von Ausschüssen

zu 18 **B-Plan-Verfahren X-187**
Drucksache: 1067/II

Der Antrag wird mit 20 Ja-Stimmen und 26 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung abgelehnt.

zu 19 **Preis für ehrenamtliche Tätigkeit**
Drucksache: 1070/II

Der Antrag wird mit keiner Nein-Stimme und keiner Enthaltung einstimmig angenommen.

zu 20 **Information der Bürger nach der Bürgerbeteiligung bei öffentlichen Auslegungen**
Drucksache: 1073/II

Der Antrag wird mit 7 Ja-Stimmen und 39 Nein-Stimmen abgelehnt.

zu 21 **Straßennamen vor dem 30. Januar 1933**
Drucksache: 1083/II (neu)

Der Antrag wird mit 20 Ja-Stimmen und 26 Nein-Stimmen abgelehnt.

zu 22 **Geschäftsleben am Hindenburgdamm**
Drucksache: 1096/II

Der Antrag wird mit keiner Nein-Stimme und keiner Enthaltung einstimmig angenommen.

zu 23 **Delegationsreisen in die Partnerstädte**
Drucksache: 1114/II

Der Antrag wird mit keiner Nein-Stimme und keiner Enthaltung einstimmig angenommen.

zu 24 **Konzept zur Erhaltung von Altbäumen**
Drucksache: 1158/II

Der Antrag wird mit 7 Ja-Stimmen und 39 Nein-Stimmen abgelehnt.

zu 25 **Kundenfreundlichkeit der BVG wiederherstellen**
Drucksache: 1159/II

Der Antrag wird mit 7 Ja-Stimmen und 39 Nein-Stimmen abgelehnt.

zu 26 **Aufnahmekriterien für die Schulen im gebundenen Ganztagsbetrieb**
Drucksache: 1166/II

Der Antrag wird mit 21 Ja-Stimmen und 25 Nein-Stimmen abgelehnt.

zu 27 **Klassenfrequenzen der Schulen mit offenem oder gebundenem Ganztagsbetrieb**
Drucksache: 1170/II

Der Antrag wird mit keiner Nein-Stimme und keiner Enthaltung einstimmig angenommen.

zu 28 **Angebotsstreifen unter der Bahnbrücke Königsberger Straße**
Drucksache: 1172/II

Der Antrag wird mit keiner Nein-Stimme und keiner Enthaltung einstimmig angenommen.

zu 29 **Fassadengestaltung Schloßstraße 33**
Drucksache: 1173/II

Der Antrag wird mit 20 Ja-Stimmen und 25 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung abgelehnt.

zu 30 **Verkehrs- und Mobilitätsunterricht an den Berliner Grundschulen**
Drucksache: 1180/II

Der Antrag wird mit keiner Nein-Stimme und keiner Enthaltung einstimmig angenommen.

zu 31 **Musikmesse Popkomm**
Drucksache: 1185/II

Der Antrag wird mit keiner Nein-Stimme und keiner Enthaltung einstimmig angenommen.

zu 32 **Sprachstandstest 'Bärenstark' ist jetzt noch nötiger als bisher!**
Drucksache: 1189/II

Der Antrag wird mit keiner Nein-Stimme und keiner Enthaltung einstimmig angenommen.

zu 33 **Betreuungsstandards der Horte beim Übergang an die Schulen erhalten!**
Drucksache: 1192/II

Der Antrag wird mit keiner Nein-Stimme und keiner Enthaltung einstimmig angenommen.

zu 34 **Investitionsstau abbauen**
Drucksache: 1220/II

Der Antrag wird mit keiner Nein-Stimme und keiner Enthaltung einstimmig angenommen.

zu 35 Sicherung der DAF-Kurse jetzt!
Drucksache: 1227/II

Der Antrag wird mit 20 Ja-Stimmen und 25 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung abgelehnt.

zu 36 Einkaufsführer für die bezirklichen Einzelhandelszentren
Drucksache: 1235/II

Der Antrag wird mit keiner Nein-Stimme und keiner Enthaltung einstimmig angenommen.

zu 37 Schrittweise Umrüstung von Müllbehältern
Drucksache: 1238/II

Der Antrag wird mit keiner Nein-Stimme und keiner Enthaltung einstimmig angenommen.

zu 38 Konsensliste 3b - Überweisungen in Ausschüsse -

BVVorsteher Eichstädt ruft die lfd. Nr. 3b der Tagesordnung – Konsensliste: Überweisungen in Ausschüsse – auf, der entsprechend die folgenden lfdn. Nummern der Tagesordnung ohne Aussprache in die Ausschüsse überwiesen werden. Er stellt die Überweisung einschließlich der ergänzten Ziffern fest.

Lfd. Nr.	Drs. Nr.	Ausschuss für
6	1248/II	Haushaltsausschuss
11	1249/II (neu)	Ausschuss für Stadtplanung, Naturschutz und Landschaftspflege
13	1247/II	Ausschuss für Stadtplanung, Naturschutz und Landschaftspflege
14	1268/II	Ausschuss für Stadtplanung, Naturschutz und Landschaftspflege
23a	1292/II	Jugendhilfeausschuss
25	1282/II	Jugendhilfeausschuss
26	1259/II	Ausschuss für Wirtschaft und Wohnungswesen
27	1273/II	Ausschuss für Soziales und Grundsicherung
29	1285/II	Ausschuss für Stadtplanung, Naturschutz und Landschaftspflege
30	1260/II	Ausschuss für Soziales und Grundsicherung
33	1279/II	Haushaltsausschuss unter Mitberatung des Ausschusses für Stadtplanung, Naturschutz und Landschaftspflege
34	1261/II	Ausschuss für Personal und Verwaltung unter Mitberatung des Ausschusses für Bildung, Kultur, Bürgerdienste und Frauen
35	1281/II	Jugendhilfeausschuss
36	1263/II	Ausschuss für Bau und Verkehr
37	1287/II	Haushaltsausschuss unter Mitberatung des Ausschusses für Personal und Verwaltung
38	1264/II	Ausschuss für Soziales und Grundsicherung
39	1278/II	Ausschuss für Bau und Verkehr
40	1286/II	Ausschuss für Stadtplanung, Naturschutz und Landschaftspflege
41	1284/II	Ausschuss für Stadtplanung, Naturschutz und Landschaftspflege

42	1280/II	Haushaltsausschuss unter Mitberatung des Ausschusses für Stadtplanung, Naturschutz und Landschaftspflege
sowie		
32	1293/II	Ausschuss für Grundstückskauf und Liegenschaften unter Mitberatung des Ausschusses für Bildung, Kultur, Bürgerdienste und Frauen *(vgl. TOP 45)*
44	1276/II	Jugendhilfeausschuss *(vgl. TOP 48)*
und		
	1179/II	zusätzlich in den Haushaltsausschuss (ff) *(vgl. TOP 18)*
	1182/II	zusätzlich in den Ausschuss für Bau und Verkehr (ff) *(vgl. TOP 18)*

zu 39 Auslegung von Beschlüssen des Ausschusses fü Eingaben und Beschwerden
(Vgl. TOP 1, Punkt 4.)

Anfragen

zu 40 Umsetzung von Hartz IV im Bezirk
Drucksache: 1265/II

Nach einer Aussprache stellt BVVorsteher Eichstädt die Beantwortung der Anfrage durch BzStR Wöpke fest.

zu 41 Abschließende Bearbeitung von liegen gebliebenen Akten immer noch nicht erfolgt!?
Drucksache: 1275/II

Nach einer Aussprache stellt BVVorsteher Eichstädt die Beantwortung der Anfrage durch BzStR'in Otto fest. Die Fraktion der FDP bittet den BVVorsteher, im Protokoll festzuhalten, dass nach ihrer Meinung BzStR'in Otto offen gebliebene Fragen zu der Anfrage Drs. Nr. 1275/II nicht beantwortet hat.

zu 42 Anträge von Sportvereinen auf Pachtverlängerung
Drucksache: 1256/II

Nach einer Aussprache stellt BVVorsteher Eichstädt die Beantwortung der Anfrage durch BzStR Schrader fest.

zu 43 Kürzungen beim Bürgeramt in 2005
Drucksache: 1272/II

Nach einer Aussprache stellt BVVorsteher Eichstädt die Beantwortung der Anfrage durch BzStR Schrader fest.

Entsprechend seiner Ankündigung *(vgl. TOP 1, Punkt 8)* ruft BVVorsteher Eichstädt die folgenden beiden Drucksachen Nr. 1257/II und 1293/II gemeinsam auf.

zu 44 Grabertstraße 4 als dauerhafter Klotz am Bein für Steglitz-Zehlendorf?
Drucksache: 1257/II

Nach einer Aussprache stellt BVVorsteher Eichstädt die Beantwortung der Anfrage durch BzStR Schrader fest.

Dringlichkeitsanträge

zu 45 Nutzungskonzept Musikschulstandort Grabertstraße
Drucksache: 1293/II

Nach einer Aussprache wird die Drucksache 1293/II in den Ausschuss für Grundstückskauf und Liegenschaften unter Mitberatung des Ausschusses für Bildung, Kultur, Bürgerdienste und Frauen überwiesen.

zu 46 Einrichtung eines Ausschusses zur Untersuchung der Unregelmäßigkeiten im Bereich des Naturschutz- und Grünflächenamtes
Drucksache: 1294/II

Der Dringlichkeitsantrag ist nicht auf der Tagesordnung *(vgl. TOP 1, Punkt 13)*.

Anträge

zu 47 Ausschuss zur Kenntnisnahme und Beratung von Unregelmäßigkeiten
Drucksache: 1269/II (neu)

Nach der Aussprache bittet die FDP-Fraktion um die Überweisung des Antrags in den Ausschuss für Personal und Verwaltung. BVVorsteher Eichstädt verweist auf § 20 Absatz 4 der Geschäftsordnung. Dort heißt es u.a.: *„(Nach der Beratung) wird über den Antrag beschlossen, sofern nicht eine Fraktion die Überweisung in den oder die zuständigen Ausschüsse verlangt. In diesem Fall gilt der Antrag als überwiesen.“*
Er erklärt, es gebe für diesen Antrag keinen zuständigen Fachausschuss; daher wolle er über den Antrag abstimmen lassen. Die Fraktion der FDP weist darauf hin, dass es hier letztlich um Mitarbeiterangelegenheiten gehe, die im Ausschuss für Personal und Verwaltung behandelt würden. BVVorsteher Eichstädt erklärt, Inhalt und Ziel des Antrags sei die Bildung eines neuen Ausschusses und hierfür sei kein anderer Ausschuss zuständig; daher werde er über den Antrag abstimmen lassen.
Bei einer Abstimmung wird der Antrag mit 42 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme bei keiner Enthaltung angenommen.

zu 48 Übertragung der Krippenplatzkapazitäten in den Bereich der Tagespflege
Drucksache: 1276/II

Entsprechend der Ankündigung von BVVorsteher Eichstädt *(vgl. TOP 1, Punkt 17* wird der Antrag nach einer Aussprache in den Jugendhilfeausschuss überwiesen.

zu 49 Schlußwort des BVVorstehers

BVVorsteher Eichstädt weist die Bezirksverordneten auf den nächsten Sitzungstermin am 20. Oktober 2004 hin und schließt die Sitzung um 20.30 Uhr.

Berlin Steglitz-Zehlendorf, den 06.10.2004

Eichstädt	Schwarz
Bezirksverordnetenvorsteher	Schriftführer

Dieses Protokoll dient als Entwurf. Wird gem. § 48 der GO nach Empfang des Berichts bis zur übernächsten ordentlichen Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung kein Einspruch erhoben, gilt es als genehmigt.

Eichstädt
Bezirksverordnetenvorsteher